

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 08.02.2018

ÖPNV-Anbindung nach Freiam optimieren – U-Bahn-Planung einleiten

Antrag

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gemeinsam mit dem Baureferat beauftragt, Trassierungsvorschläge für eine mögliche U-Bahn-Verlängerung nach Freiam zu machen. Dabei sind insbesondere Vorschläge für Haltepunkte vorzulegen, die möglichst vielen Menschen ein Zu- bzw. Umsteigen ermöglichen. Zudem ist ein Vorschlag für einen Endpunkt – möglichst an der Autobahn (z.B. an der Autobahnzufahrt „Freiam Nord“) – vorzulegen, der dort möglichst viele P&R-Umsteigemöglichkeiten eröffnet.

Für die umgehende Verbesserung der Erschließung von Aubing und Freiam wird die MVG gebeten zu prüfen, wie Buslinien verstärkt werden können.

Außerdem soll geprüft werden, ob eine andere als die bisher vorgeschlagene Trambahnführung bis zur Inbetriebnahme der U-Bahn nach Freiam eine leistungsfähige ÖPNV-Verbindung darstellen kann. Dies ist alternativ zu möglichen Express-Bussen darzustellen.

Bei der Deutschen Bahn und der DB ist auf eine schnelle Verbesserung sowohl des Taktes als auch der Zuglängen der S-Bahnen zu drängen. Dazu gehört auch ein möglichst rascher Bau eines dritten und möglichst vierten Gleises für die S4 nach Buchenau, um die ÖPNV-Anbindung in das weitere Umland Münchens baldmöglichst nachhaltig zu verbessern und die Überlastung dieser S-Bahn-Strecke zu beseitigen. Zudem werden Deutsche Bahn bzw. der Freistaat Bayern aufgefordert, bei der S-Bahn an allen Haltepunkten umgehend die völlige Barrierefreiheit umzusetzen.

Um Zeitverzögerungen bei der Baurechtsschaffung zu vermeiden, werden in den Bebauungsplänen keine Veränderungen vorgenommen.

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Begründung

Die ÖPNV-Anbindung Freihams und des gesamten 22. Stadtbezirks muss rasch verbessert werden, um mehr Menschen zum Umsteigen auf den ÖPNV zu bringen und das Straßennetz zu entlasten. Die U-Bahn-Planung stellt dabei insbesondere eine langfristige Perspektive dar. Daher müssen in den nächsten Schritten als erstes die vorhandenen Systeme verbessert und an die im 22. Stadtbezirk insgesamt steigenden Bevölkerungszahlen angepasst werden.

Hinsichtlich der U-Bahn-Planung soll der zu erwartende Pendlerverkehr bereits vor Freiham auf den ÖPNV geleitet werden. Deshalb ist ein geeigneter Standort für die Endstation mit P&R-Anlage in den Planungen vorzusehen.

Der Freistaat Bayern als Aufgabenträger der S-Bahn muss eng in alle Verbesserungen einbezogen werden.

gez.

Christian Müller
Heide Rieke
Verena Dietl
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Simone Burger
Bettina Messinger
Jens Röver

Stadtratsmitglieder